

werke u. für sonst. industr. Unternehm. Die Unterbilanz stieg 1913/14 von M. 494 042 auf M. 539 419, 1914/15 auf M. 589 123, bis 31./3. 1917 so verblieben, 1917/18 auf M. 539 419 vermindert, aber 1918/19 auf M. 589 123 erhöht.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000. Die G.-V. v. 8./7. 1912 beschloss die Herabsetzung des A.-K. um M. 1 000 000 (1913 durchgeführt), infolge Abtrennung der Abteil. Oberdollendorf (siehe oben).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Anlagen 964 004, Warenvorräte 343 004, Kassa 750, Postscheckkto 481, Debit. 496 740, Kaut. 9332, Verlust 589 123. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 140 000, Kredit. 256 936, Bankavalkto 6500. Sa. M. 2 403 436.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 589 123, Handl.- u. Betriebs-Unk. 234 046, Kriegsunterst. 40 251, Abschreib. 201 167. — Kredit: Fabrik.-Gewinn 473 579, Zins. 1885, Verlust 589 123. Sa. M. 1 064 587.

Dividenden 1909/10—1918/19: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Carl Kürbitz, Cöln-Ehrenfeld.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Arthur Schuchart, Elberfeld, Stellv. Fabrikant W. Stühlen, Cöln; Geh. Komm.-Rat Dr. Emil Kirdorf, Mülheim a. d. Ruhr; Gen.-Dir. O. Meyer, Cöln; Dir. Kuno Feldmann, Berlin. **Prokuristen:** Karl Müller, Ing. Herm. Gottlöber, Karl Hoff. **Zahlstellen:** Cöln: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Cito-Werke Akt.-Ges. in Köln-Klettenberg.

Gegründet: 15./12. 1897. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Akt.-Ges. übernahm die Firma Cito Fahrrad-Werke G. m. b. H. u. firmierte bis 27./12. 1907 Cito-Fahrrad-Werke.

Zweck: Anfertigung, Ein- u. Verkauf von Fahrrädern u. Fahrradteilen, von Motorzweirädern u. Motorwagen, sowie von sonst. einschlägigen Artikeln. 1901/1902 wurde die Fabrikation von Kontrollkassen nach D. R.-P. 126 881 aufgenommen. 1912/15 Steigerung des Umsatzes; 1915/16 Rückgang des Umsatzes infolge Fahrverbots von Fahrrädern. 1914/15—1917/18 Heereslieferungen. 1918/19 Mangel an Rohstoffen.

Kapital: M. 466 000 in 466 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Hiervon sind M. 130 000 lt. G.-V. v. 9./6. 1903 zu 45% zurückgekauft. Dann zur Errichtung von Neubauten und zur Verstärkung von Betriebsmitteln erhöht lt. G.-V. v. 13./12. 1905 um M. 230 000, übernommen vom A. Schaaffhaus. Bankver. in Bonn zu 100% u. Tragung der Stempel- etc. Kosten, angebl. den alt. Aktion. zu 107.50%. Zur Beseitigung der per 31./8. 1910 mit M. 108 903 ausgewiesenen Unterbilanz sowie zu Abschreib. beschloss die G.-V. vom 9./1. 1911 Herabsetz. des M. 700 000 betragenden A.-K. um 234 000 durch Vernichtung einer Aktie u. durch Zulassung der restl. 699 Aktien 3:2, also auf M. 466 000. Das A.-K. ging 1917 an eine Gruppe der Elite-Werke in Brand-Erbisdorf über.

Hypothek: M. 175 000. (Stand am 31./8. 1919.)

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 2500), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1919: Aktiva: Grundstück 45 724, Gebäude 225 249, Masch. 40 000, Einricht. u. Betriebsutensil. 9000, elektr. Anlage 750, Werkzeug 7000, Modelle 1, Mobil. 1, Kassa 26 256, Debit. 227 904, Wertp. 188 679, Betriebsmaterial. 41 194, Waren- u. Fabrikat.-Kto 523 245. — Passiva: A.-K. 466 000, R.-F. 17 000, Hypoth. 175 000, Kredit. 394 651, Delkr.-Kto 30 464, Kriegsgewinnsteuer 36 000, Bank.-Kto 203 830, unerhob. Div. 1340, Reingewinn 10 698. Sa. M. 1 334 985.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 8093, Handl.-Unk. 202 313, Betriebs-Unk. 301 768, Arb.-Versich. 10 984, Abschreib. 13 840, Reingewinn 10 698. — Kredit: Vortrag 3364, Waren- u. Fabrikat.-Kto 544 333. Sa. M. 547 697.

Kurs: Die Aktien notierten bis 1911 in Cöln.

Dividenden 1903/04—1918/19: 4, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 7, 4, 10, 10, 0%. C.-V.: 4 J. ab 31./8. n. F.

Direktion: Fritz Albrecht.

Prokuristen: K. Kunzmann, Paul Rammelt.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Gen.-Dir. Adels, Fabrikant Wilh. Stolle, Godesberg; Justizrat Dr. Pape, Hannover.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bonn u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein A.-G.

Gasmotorenfabrik A.-G. Cöln-Ehrenfeld in Cöln-Ehrenfeld,

Alpenerstrasse 16.

Gegründet: 20./1. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetragen 30./1. 1903. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Die Ges. übernahm die Gasmotorenfabrik C. Schmitz in Cöln-Ehrenfeld nach der Bilanz v. 31./12. 1902 für M. 490 000.

Zweck: Erwerbung von Maschinen-Fabriken mit An- u. Zubehör sowie der Betrieb derselben, Handel mit den darin erzeugten sowie sonst erworbenen Maschinen, Maschinen-Teilen und allen diesem Geschäftszweig verwandten Artikeln. Die Anlagen sind 1903 bis 1907 erheblich erweitert. Hergestellt werden alle Arten von Verbrennungsmaschinen wie